Datenschutzerklärung für Ihre Bewerbung bei Continental

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses sowie über die Ihnen zustehenden Rechte gemäß den Bestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG). Sofern im jeweiligen Bestimmungsland spezialgesetzliche Regelungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten existieren, haben diese Vorrang zu den zuvor genannten Bestimmungen.

Personenbezogene Daten, die Sie an uns übermitteln, werden von der Continental AG (im Folgenden: „die Continental“) zu den unten genannten Zwecken verarbeitet. Soweit dies für die Zweckerfüllung notwendig ist, kann eine Weitergabe an die verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz sowie nach Maßgabe der Binding Corporate Rules der Continental erfolgen.

Begriffsbestimmungen

Der Gesetzgeber fordert, dass personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“). Um dies zu gewährleisten, informieren wir Sie über die einzelnen gesetzlichen Begriffsbestimmungen, die auch in dieser Datenschutzerklärung verwendet werden:

Personenbezogene Daten

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden: "betroffene Person") beziehen. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf eine Kennung wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, einen Standort, eine Online-Kennung oder auf einen oder mehrere Faktoren, die für die physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person spezifisch sind.

Verarbeitung

"Verarbeitung" bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung

"Einschränkung der Verarbeitung" ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, deren Verarbeitung für die Zukunft einzuschränken.

Profilieren

"Profiling" ist jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass personenbezogene Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte hinsichtlich der Arbeitsleistung, der wirtschaftlichen Lage, der Gesundheit, der persönlichen Vorlieben, der Interessen, der Zuverlässigkeit, des Verhaltens, des Standorts oder der Bewegungen dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Pseudonymisierung

"Pseudonymisierung" ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer bestimmten betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

Ablagesystem

Ein "Dateisystem" ist ein strukturierter Satz personenbezogener Daten, der nach bestimmten Kriterien zugänglich ist, unabhängig davon, ob er zentralisiert, dezentralisiert oder funktional oder geografisch verteilt ist.

Verantwortlicher

"Verantwortlicher" ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel einer solchen Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten bestimmt, so können der für die Verarbeitung Verantwortliche oder die spezifischen Kriterien für die Benennung des für die Verarbeitung Verantwortlichen im Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten festgelegt werden.

Auftragsverarbeiter

"Auftragsverarbeiter" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Empfänger

"Empfänger" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, gegenüber der die personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Einklang mit dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten im Rahmen einer bestimmten Untersuchung personenbezogene Daten erhalten können, gelten jedoch nicht als Empfänger. Die Verarbeitung dieser Daten durch diese Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend den Zwecken der Verarbeitung.

Dritter

"Dritter" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder Stelle, die nicht die betroffene Person, der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter ist, sowie Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Einwilligung

"Einwilligung" der betroffenen Person ist jede freiwillig abgegebene, bestimmte, informierte und unmissverständliche Willensbekundung der betroffenen Person, durch eine Erklärung

oder eine eindeutige bestätigende Handlung zu verstehen geben, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO – d.h. die Person oder Stelle, die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist. Die juristische Person, die die Stellenausschreibung veröffentlicht hat, macht sich verantwortlich.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Continental AG

Datenschutzbeauftragter

Continental Plaza 1

30175 Hannover

E-Mail: dataprotection@conti.de

Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Wohnadresse, Geburtsdatum)
- Protokolldaten aus der Nutzung des Portals (z.B. IP-Adresse)
- Angaben zu Qualifikationen, Referenzen und beruflicher Eignung
- Angaben zu Ausbildung, Studium und bisheriger Berufserfahrung
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bild- und Tonaufnahmen (z.B. Bewerbungsfoto)
- Stellenbezogene Daten (z.B. Mitarbeiternummer bei internen Bewerbungen)
- Vom Antragsteller eingereichte Unterlagen
- Zahlungsinformationen (z. B. Kontonummer für die Erstattung von Spesen)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann je nach den Stellenanforderungen und den vom Bewerber eingereichten Unterlagen variieren.

Unter bestimmten Voraussetzungen können wir besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeiten, zum Beispiel Daten über Ihre Gesundheit, Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit oder Ihre Religionszugehörigkeit.

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Die Datenbearbeitung dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere zur Prüfung der Eignung für ein Arbeitsverhältnis und zu dessen allfälliger Begründung. Gesetzliche Grundlage hierfür ist **Art. 328b des Schweizerischen Obligationenrechts (OR)** in

Verbindung mit den allgemeinen Grundsätzen des **Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG)**.

Soweit es sich um besonders schützenswerte Personendaten handelt (z. B. Gesundheitsdaten), erfolgt die Bearbeitung auf Grundlage von **Art. 328b OR** und **Art. 6 Abs. 4 und Abs. 5 DSG**. In bestimmten Fällen kann die Bearbeitung zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerberin erfolgen (gemäss **Art. 328b OR**).

Benachrichtigungsfunktion

Die Bewerbungsplattform bietet Ihnen die Möglichkeit, die Benachrichtigungsfunktion zu Ihrer Bewerbung bzw. Ihren Bewerbungen zu aktivieren, um Sie z. B. per SMS über den aktuellen Status zu informieren und/oder an geplante Termine erinnert zu werden. **Mit der Aktivierung des Dienstes erklären Sie Ihr Einverständnis zu dieser Datenbearbeitung.** Sie können Ihr Einverständnis **jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen**, indem Sie diese Funktion in den Einstellungen der Plattform wieder deaktivieren.

Talentpool

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können Sie sich auch dafür entscheiden, dass Ihre Bewerbung für zukünftige Stellen berücksichtigt wird und wir Sie bei zukünftigen Stellenausschreibungen kontaktieren dürfen. Mit Ihrer Auswahl erklären Sie Ihr Einverständnis zu dieser Datenbearbeitung. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich des Bewerberprofils, automatisch nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.
Wenn Sie für den Talentpool registriert sind, bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten generell für eine Dauer von 12 Monaten bis zur Löschung auf.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb von Continental (§ 15 AktG) geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn dies zur Erfüllung des hier genannten Zwecks, insbesondere zum Zwecke der Annahme und Bearbeitung Ihrer Bewerbung, erforderlich ist.

Darüber hinaus setzen wir zur Erfüllung unserer Aufgaben Dienstleister ein (sogenannte "Auftragsverarbeiter"). Wann immer personenbezogene Daten an Auftragsverarbeiter übermittelt werden, erfolgt dies stets in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Insbesondere haben wir und unsere Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung über die Datenverarbeitung in unserem Auftrag abgeschlossen.

Außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln wir personenbezogene Daten ausschließlich in solche Drittländer, für die die Europäische Kommission ein angemessenes Schutzniveau nachgewiesen hat oder für die andere geeignete Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) bestehen oder rechtliche Tatsachen eine Übermittlung erlauben. Darüber hinaus werden – soweit dies nach den geltenden Datenschutzgesetzen zulässig ist – weitere Vorkehrungen (z.B. Verschlüsselung und zusätzliche vertragliche Regelungen) getroffen, um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Weitere Informationen zu den verbindlichen internen Datenschutzregeln des Continental-Konzerns finden Sie unter dem Link.

Die EU-Standardvertragsklauseln in den EU-Sprachen können Sie unter der folgenden URL abrufen:

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten

Bitte beachten Sie, dass Sie als betroffene Person folgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß des DSG haben:

Recht auf Widerruf der Einwilligung
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer erteilten Einwilligung, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf nicht berührt.

Sie können sich jederzeit an uns wenden, um von Ihrem Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung Gebrauch zu machen.

Recht auf Auskunft
Sie können Auskunft darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. In diesem Fall können Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern, insbesondere zu den Verarbeitungszwecken, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger, die Dauer der Speicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer sowie weitere Details. Sie können eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anfordern. Wenn Ihre Anfrage per E-Mail eingereicht wird, wird Ihnen eine Kopie in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung gestellt, es sei denn, dies verletzt die Freiheitsrechte anderer Personen.

Sie können sich jederzeit an uns wenden, um eine solche Anfrage über die oben angegebenen Kontaktinformationen zu stellen.

Recht auf Auskunft

Sie können während der Arbeitszeit angemessenen Zugang zu den Daten verlangen, die Sie Continental zur Verfügung gestellt haben. Hierfür ist ein entsprechender Antrag beim Verantwortlichen erforderlich. Erfolgt die Antragstellung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Bevollmächtigung nachzuweisen.

Recht auf Berichtigung

Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen. Soweit gesetzlich zulässig, werden wir die entsprechenden Daten aktualisieren oder ergänzen.

Recht auf Löschung

Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es der angegebene Zweck erfordert oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen gelten. Sobald der Zweck erfüllt ist oder Ihre personenbezogenen Daten für die Datenverarbeitung nicht mehr erforderlich sind, werden wir diese löschen.

Im Übrigen ist es uns gestattet, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, sofern wir die gesetzlichen Vorschriften einhalten. Beispiele hierfür sind die

Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt nur insoweit, als die Verjährungsfristen die Geltendmachung von Rechtsansprüchen ermöglichen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken, insbesondere unter den folgenden Umständen:

- Sie bestreiten deren Richtigkeit und die Richtigkeit der Daten ist zu überprüfen.

- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der Daten ab.

- Die Daten werden von uns nicht mehr benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Sie haben der Verarbeitung widersprochen.

Wenn Sie die Verarbeitung einschränken, dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gespeichert und insbesondere verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Erhalt Ihrer Anfrage übermitteln wir Ihre Daten – sofern technisch machbar – an einen anderen Verantwortlichen. Dieses Recht steht Ihnen jedoch nur zu, wenn die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht oder für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Anstatt eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten, können Sie verlangen, dass wir die Daten direkt an einen anderen von Ihnen angegebenen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruchsrecht

Sie können der Bearbeitung Ihrer Personendaten jederzeit widersprechen, wenn die Bearbeitung auf unseren berechtigten Interessen beruht. Die Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke bearbeitet, es sei denn, wir können überwiegende oder zwingende Interessen für die Bearbeitung nachweisen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Geltendmachung von Rechtsansprüchen). Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an unsere Datenschutzberaterin bzw. unseren Datenschutzberater; die Kontaktdaten finden Sie oben.

Sie können sich jederzeit über die oben angegebenen Kontaktinformationen an uns wenden, um ein entsprechendes Begehren einzureichen.

Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Bearbeitung Ihrer Personendaten gegen das Schweizer Datenschutzrecht verstösst, haben Sie das Recht, den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) zu informieren oder eine Anzeige einzureichen. Die Kontaktdaten des EDÖB finden Sie unter www.edoeb.admin.ch. Unabhängig davon steht Ihnen der ordentliche Gerichtsweg zur Durchsetzung Ihrer Ansprüche offen.

Recht auf einen effektiven gerichtlichen Rechtsbehelf

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Bearbeitung Ihrer Personendaten gegen das Schweizer Datenschutzrecht verstösst, haben Sie das Recht, eine Meldung oder Anzeige beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) einzureichen. Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)
Feldeggweg 1
CH-3003 Bern
Web: www.edoeb.admin.ch

Unabhängig davon steht Ihnen zur Durchsetzung Ihrer datenschutzrechtlichen Ansprüche der ordentliche Gerichtsweg offen.

Recht auf Schadenersatz

Sie werden für alle Schäden entschädigt, die Ihnen durch ungenaue, unvollständige, veraltete, falsche, unrechtmäßig erlangte oder unbefugte Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten entstehen, unter Berücksichtigung einer Verletzung Ihrer Rechte und Freiheiten als betroffene Person. Für einen etwaigen Schadensersatzanspruch müssen jedoch ausreichende Nachweise erbracht werden, die auf unentschuldbarem Verschulden oder Fahrlässigkeit von Continental beruhen müssen.

Anhang: Unterauftragsverarbeiter

- Continental Reifen Deutschland GmbH
- SmartRecruiters Inc (SPÓŁKA AKCYJNA) Oddział w Polsce, Polen
- SmartRecruiters EURL, Frankreich
- SmartRecruiters Ltd. , Großbritannien
- Amazon Web Services EMEA Sárl, Luxemburg (Hosting-Standort AWS Deutschland)
- Textkernel BV, Niederlande
- MailJet SAS, Frankreich (Austausch von E-Mail-Nachrichten mit Bewerbern)
- Aon Assessment GmbH, Deutschland.